

Exkursion: 22. – 26. Juni 2013**„Auf den Spuren Napoleons nach Wien“**

Ziele: Braunau, Melk, Krems, Dürnstein, Wien, Insel Lobau, Aspern, Schifffahrt auf der Donau.

Diese Fahrt wurde zusammengestellt und wird geleitet von Herrn Thomas Schuler aus Ulm, einem der besten Napoleonkenner Deutschlands; ausführliches Programm in der Geschäftsstelle erhältlich. Es sind noch einige Plätze frei!

Vorschau Exkursion: 19. – 22. September**„Die Wittelsbacher am Rhein – Die Kurpfalz und Europa“**

Ausstellungen im Museum Zeughaus und im Barockschloss Mannheim, im Kurpfälzischen Museum Heidelberg, im Historischen Museum Speyer und in der Villa Ludwigshöhe Edenkoben; ausführliches Programm in der Geschäftsstelle erhältlich.

29. September 2013, 16.00 Uhr**Neues Schloss, Schlosshof****Musik aus Alt-Ingolstadt****Musik im Museum****Barocksaal des Stadtmuseums**

Eintritt jeweils: 12,00 € / 8,00 €

17. März 2013, 17 Uhr

Hits der Shakespearezeit

Angela Schwaiger, Sopran
Nikolaj Tarasov, Flöten, Colascione
Ulrich Sommerrock und
Helmut Weigl, Lauteninstrumente



28. April 2013, 19 Uhr

Musik und Texte um Molière

Peter Greif, Rezitation
Birgit Schönberger, Sopran
Ulrich Sommerrock, Laute

Liebe Vereinsmitglieder!

Leider kommt es immer wieder vor, dass uns Änderungen Ihrer Adresse und/oder Ihrer Bankverbindung nicht gemeldet werden. Um Missverständnisse postalischer und banktechnischer Art vermeiden zu können, bitten wir Sie dringend, uns diese Änderungen umgehend mitzuteilen.

Wenn Sie Ihr Programm gerne per Mail erhalten wollen, bitten wir Sie, Ihre Mail-Adresse der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Ihre Vorstandschaft:

Dr. Beatrix Schönewald, 1. Vorsitzende

Edmund J. Hausfelder, 2. Vorsitzender

Geschäftsstelle

Historischer Verein Ingolstadt e.V.

Stadtarchiv Ingolstadt

Auf der Schanz 45

85049 Ingolstadt

Telefon 0841/305-1881

Fax 0841/305-1888

St.-Nr. 124/109/10088

e-Mail: hv-ingolstadt@bingo-ev.de

www.historischer-verein-ingolstadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Ingolstadt (BLZ 721 500 00)

Konto Nr. 7732

Hinweise

Durch einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. März 2011 wurde der **Mitgliedsbeitrag ab 1. Januar 2012 auf 25,00 € erhöht**. Wir bitten um Beachtung.

Historischer Verein Ingolstadt

Programm

Frühjahr/Sommer

2013



Vorträge

Donnerstag, 21. März 2013, 19.00 Uhr
Barocksaal des Stadtmuseums
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahl

Vorträge

Mittwoch, 10. April 2013, 19.30 Uhr
Barocksaal des Stadtmuseums
Dr. Gerd Riedel, Dr. Jan Weinig, Ingolstadt
Das unterirdische Ingolstadt 2012

Auch im vergangenen Jahr fanden mehrere, mitunter sehr aufwändige Ausgrabungen in der Ingolstädter Altstadt statt. Dabei standen besonders die Bereiche der spätmittelalterlichen Stadterweiterung und die Festungsanlagen im Mittelpunkt des Interesses.

Vorträge

Mittwoch, 24. April 2013, 19.30 Uhr
Barocksaal des Stadtmuseums
Dr. Robert Neumann, Düsseldorf
Jüdisches Leben, Gebräuche und Sprache in Ingolstadt

EYDES ist ein Projekt des Fördervereins für Jiddische Sprache und Kultur e.V., Düsseldorf. In dem Vortrag wird das Projekt vorgestellt.

Vorträge

Eydes ist ein Archiv zum gesprochenen Jiddisch. Es ist eine Sammlung von Interviews, die in den 1960er Jahren aufgenommen wurden, vor allem in den USA und Israel. Die Interviewpartner waren Überlebende und Emigranten aus 600 früheren Gemeinden in Zentraleuropa, darunter auch ein Interviewpartner aus der Region Ingolstadt. Die Interviews geben Zeugnis von der sprachlichen und kulturellen Vielfalt des Jiddischen, wie sie bis zum Zweiten Weltkrieg bestand.

Vorträge

Vorträge

Mai 2013, 19.30 Uhr
Barocksaal des Stadtmuseums
Dr. Dr. Olav Röhrer-Ertl, München
Bajuwarische Reihengräberfelder

Die ersten Bayern wurden noch nach heidnischer Sitte bestattet, die Männer mit ihren Waffen, die Frauen mit ihrem Schmuck. Da bei vielen Ortschaften derart ausgestattete Gräber entdeckt worden sind, knüpfen sich an ihre Erforschung viele Fragen. Wie lebten diese Menschen? Wurden sie hier geboren oder sind sie eingewandert? Waren alle freie Bauern oder gab es Vornehme und Sklaven? Waren sie Franken, Alemannen oder Bajuwaren? Diese Fragen sind alt und dennoch aktuell, denn immer wieder gibt es neue Erkenntnisse zu Bayerns Frühzeit.

Vorträge

Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Vorträge

Mittwoch, 5. Juni 2013, 19.30 Uhr
Barocksaal des Stadtmuseums
Manfred May, Suhl
Schicksal der DDR-Heimkinder

Der Referent ist bildender Künstler und gelangte auf diesem Weg 1989 zum Neuen Forum und dort zur Erstürmung der Stasi-Zentrale Suhl. Danach dokumentierte er zunächst DDR-Haftschicksale und beteiligte sich an der Erarbeitung der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze. Nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema Kinderheime der DDR-Jugendhilfe leitet er seit 2011 die Thüringer Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige DDR-Heimkinder, die dem Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit zugeordnet ist.

Vorträge

Vorträge

Vorträge

Mittwoch, 3. Juli 2013, 20.00 Uhr
Barocksaal des Stadtmuseums
Stephanie Righetti, Ingolstadt
Der iberische „Franciscanismo“
in der neuen Welt

Der Orden der Franziskaner beeinflusste im 15. und 16. Jahrhundert die theologischen und politischen Strömungen auf der Iberischen Halbinsel maßgeblich. Mit der Eroberung Amerikas tat sich ein neues großes Missionsfeld für die Minderen Brüder auf, die den spanischen „Franciscanismo“ auf die Eingeborenen mit dem Ziel übertragen wollten, ein perfektes Christentum zu schaffen.

Vorträge